



## **Protokoll der Hauptversammlung**

**Montag, 22. Mai 2023**  
19:30 Uhr, Clublokal DC Bern

---

### **Anwesende:**

### **Vorstand**

Reto Sigrist  
Javier Suarez  
Pascal Koller  
Jan Fluri  
Marco Paulo Da Silva Lopes  
Richard Ziebold

### **Entschuldigt:**

Peter Lerch  
Lorenz Kuprecht  
Felix Mühlematter  
Simon Gfeller

---

### **Traktanden:**

- Begrüssung und Einleitung durch den Präsidenten
  - Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers / Feststellen der Stimmen
  - Protokoll der HV vom 16.05.22 / Genehmigung
  - Berichte des Präsidenten und der Captains zur Saison 2022/2023
  - Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes
  - Wahlen / Neuwahlen
  - Vereinsanlass 50 Jahr DC Bern
  - Aktivenversammlung, Termin sowie Einteilung der Teams
  - Trainingsgestaltung / Turniere
  - Mitgliederbeiträge und Budget 2022/2023 / Genehmigung
  - Mitgliederkartei / Kenntnisnahme der Mutationen
  - Verschiedenes
-



## VERHANDLUNGEN

- **Begrüssung und Einleitung durch den Präsidenten**  
Präsident Reto Sigrist begrüsst die Anwesenden und teilt die Entschuldigungen mit.

### **Wahl einer Stimmzählerin oder eines Stimmzählers / Feststellen der Stimmen**

Samuel Schmutz wird als Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt. Die Zahl der anwesenden Stimmberechtigten beträgt 29

- **Protokoll der HV vom 16.05.2022 / Genehmigung**  
Das Protokoll der ordentlichen HV vom 16.05.2022 stand auf der Homepage zur Verfügung und wird ohne Bemerkungen genehmigt.

- **Bericht des Präsidenten und der Captains zur Saison 21/22**

### **Bericht des Präsidenten:**

Die Normalität ist zurück. Der Vereinsalltag und somit die erste Saison, die nach drei eher speziellen Jahren, wieder voll und ganz normal durchgeführt werden konnte. Sehr zur Freude des Vorstandes und der Mitglieder. Die Trainings waren wieder sehr gut besucht, und auch das Interesse am Darts und somit auch das Interesse an unserem Verein ist dank vielen Anfragen und Neuzugängen auch gestiegen. Es macht grossen Spass zu sehen wie der Verein wächst.

Der Verein wird 50, was für eine Zahl.

Es ist leider nirgends dokumentiert, aber dass der DC-Bern einer, wenn nicht der älteste Verein der Schweiz ist, macht uns schon ein wenig stolz. Dies bedeutet auch, dass über die ganzen Jahre immer Leute im Verein tätig waren, die den Sport geliebt haben, und sich auch mit dem Verein identifizieren konnten.

Ich glaube auch jetzt sind viele Leute dabei, ob sie nun aktiv den Verein weiterbringen wollen, sie einfach nur Spieler sind oder Passivmitglied, die den Verein prägen.

Es freut mich und ich glaube auch den ganzen Vorstand, dass ihr ein Teil davon seid.

Dies muss natürlich gefeiert werden. Wie die Meisten ja schon informiert sind, werden wir dieses Jubiläum auch gebührend feiern. Für alle, die leider erst nach der Anmeldefrist zum Verein gestossen sind, tut es uns sehr leid, könnt ihr nicht mit dabei sein. Wir mussten halt irgendwann den Schlussstrich ziehen für die Anmeldungen.

Wenn ihr aber gedenkt, etwas länger beim DC-Bern zu bleiben, in 10 Jahren wird der Verein 60.



Das wir in diesem Jahr, wo wir 50 geworden sind, auch noch das Clublokal renovieren würden, hätte wahrscheinlich niemand gedacht. Ich habe mir zwar im letzten Jahr mal ein paar Gedanken darüber gemacht, jedoch haben mich die Kosten schnell wieder zur Vernunft gebracht.

Dann kam dieses Wochenende vom 25./26. Februar das alles auf den Kopf stellte. Am Montag darauf stellte Pascal fest, dass das ganze Lokal unter Wasser stand und alles nahm seinen Lauf. Dank grosser Hilfe von etlichen von euch, stehen wir heute in einem komplett renovierten Vereinslokal. Und auch dank Frans de Vries, der vor einiger Zeit eine Versicherung abgeschlossen hat, weil er dachte, dass wäre noch eine gute Sache, hatten wir auch fast keine Kosten zum selber tragen.

In diesem Sinne, danke noch einmal an alle die tatkräftig mitgeholfen haben und diejenigen die Verständnis hatten, dass es einige Wochen, mitten in der Saison kein Training gab.

Die Saison im Allgemeinen verlief sehr unterschiedlich für die Teams.

Das Team 1 wusste von Anfang an, dass es keine einfache Saison werden würde. Und leider kam es dann auch so, dass sie im Jubiläumsjahr den Ligaerhalt nicht geschafft haben. Nach 19 Jahren Nationalliga A geht es wieder einmal eine Liga tiefer. Das Ziel wird jedoch sein, dass in der kommenden Saison der Wiederaufstieg angepeilt wird.

Das Team 2 konnte die Erwartungen, die vom Vorstand und auch von ihnen selber aus gingen, mit Bravour erfüllen, Meister Liga-C Nord. Ein Wermutstropfen bleibt jedoch zurück. Da das Team 1 abgestiegen ist, kann das Team 2 nicht aufsteigen. Somit bleibt aber das Ziel das gleiche wie in der abgelaufenen Saison. Nochmals Gratulation!!!

Das Team 3 überraschte mich wahrscheinlich am meisten in dieser Saison. Die meisten Spieler waren neu im Verein, haben noch nie eine Meisterschaft gespielt, und haben in einer starken Gruppe den starken zweiten Platz gemacht. Chapeau!!!

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die kommende neue Saison, mit hoffentlich neuen Gesichtern, sowie guten Leistungen, und dies alles in einem neuen schmucken Vereinslokal.

### **Bericht Captain Team 1:**

Eine sehr schwierige Saison ist zu Ende gegangen.

Als wir vor der Saison die Teams zusammen stellten, wussten wir schon, dass es für das Team 1 nicht einfach werden wird, den Ligaerhalt zu sichern.

Wir haben uns von Anfang an gesagt, dass wir uns auf die Teams fokussieren wollen, die in unserer Reichweite liegen. Als dann noch Robi und Lars Asmussen wieder zurück ins Team kamen, und zugesagt haben, sie seien bei diesen wichtigen Spielen dabei, waren wir guten Mutes, dass das Ziel Ligaerhalt realisierbar ist.

Es ist natürlich nicht üblich, dass wir Spieler im Team haben, die nur zu einem gewissen Prozentsatz dabei sind. Jedoch konnten und wollten wir auf solche Spieler, die über eine so



grosse Erfahrung verfügen, und das Team in den letzten Jahren so geprägt haben, nicht verzichten.

Wir konnten schon früh in der Saison gegen den Aufsteiger Wimmis Punkte holen, leider aber kein dreier, da uns in diesem Spiel wichtige Spieler fehlten.

In der Folge waren es immer wieder sehr enge Spiele, leider zu Gunsten des Gegners. So kam es, dass wir aus der Vorrunde leider nur fünf Punkte auf dem Konto hatten. Wir wussten also, dass wir uns in der Rückrunde definitiv steigern mussten. Spiel für Spiel war die Devise.

Der Wille war bei allen deutlich spürbar, und dies zeigte sich auch an der Leistung, die bei den meisten auch gestiegen ist. Leider kam aber hier und da auch noch Pech dazu. Bei eben diesen wichtigen Spielen, mussten wir auf Leistungsträger verzichten, und dies konnten wir uns nicht leisten.

Am Ende musste die letzte Runde entscheiden, ob wir absteigen oder den Ligaerhalt schaffen werden.

Leider kam es dann so, dass wir jetzt den Gang in die Nationalliga B antreten müssen.

Nach 19 Jahren Nationalliga A macht Bern 1 wieder einmal einen Abstecher in eine tiefere Liga.

Wir haben jedoch über die ganze Saison hindurch sehr gut gekämpft und unser Bestes gegeben.

Hinzu kommt, dass wir vereinzelt noch sehr junge Spieler im Team hatten, die noch etwas Erfahrungen sammeln müssen. Für dies ist eine Saison in einer tieferen Liga vielleicht genau das richtige.

Klar ist man enttäuscht, wenn man so lange in der obersten Liga gespielt hat, dann absteigen zu müssen. Jedoch sehen wir das, Javier und ich, auch als Chance. Erfahrungen und Selbstvertrauen sammeln und gestärkt wieder aufsteigen.

Es wird auch Änderungen im Team geben, welche dies sind, werdet ihr an der Aktivenversammlung erfahren.

In diesem Sinne freue ich mich mit dem Team 1 die neue Saison mit motivierten Spielern in Angriff zu nehmen.

### **Bericht Captain Team 2:**

Nach Vorbereitungsgesprächen betreffend Team Aufgebot und Zielsetzung und der Stellvertretende Captain steht das Team Bern 2 fest. Der Capitain Marco Da Silva, muss wegen seiner Ausbildung die Aufgabe als Captain für die Meisterschaft 22/23, an Antonio Carechino übergeben. Marco wird uns trotzdem erhalten bleiben und auch einige Spiele spielen.

Die weiteren Spieler sind, Aaron Schmid, Adrian Brechbühl, Janic Lombriser, Janis Schaffer, Joschka Reischmann, Michel Gadenz, Remo Deflorin, Simon Stalder und Thomas Bernhard.



Mit dem Ziel vor Augen (1. In unsere Gruppe und somit den Aufstieg in die NLB) empfangen wir in der 1. runde Deitingen 1 bei uns zuhause, wo wir mit 14 zu 10 gewannen. Harzigen Start, ziemlich nervös aber holten am Schluss den verdienter 1. Sieg. In der 3. runde spielten wir auswärts gegen Gelterkinden 2, ein hart umkämpftes Spiel, dass erst am Schluss für uns entschieden wurde. Jeden Punkt war wichtig, 13 zu 11 Sieg. Bis am Schluss an unsere Fähigkeiten geglaubt, Zusammenhalt grossgeschrieben. 4. Runde empfangen wir unsere Freunde/innen von Team Emmental 3. Bitte die Frauen nicht unterschätzen habe ich mir gedacht, den die Frauen von Emmental 3 holen deren 5 von 6 Punkte, Schlussresultat 18 zu 6 für uns. Runde 5. Freilos, bis da 4 Siege in Serie, Moral und Glauben an unser Ziel hoch und intakt. Letztes Spiel der Vorrunde, unser Gegner heisst Joker 2 die auf dem 2. Platz sind. Es erwartet uns eine Schwierige und sehr wichtige Partie für das gesetzte Ziel. So war es auch, wir lagen von Anfang an zurück, doch konnten wir stets mithalten und unser Gegner nicht davonziehen lassen. Am Schluss konnten wir die Partie Ausgleichen und den unentschieden holen. Das Entscheidungsdoppel gewannen wir und holten so die 2 Punkte nach Hause. Es war so wichtig und wir haben in dieser Partie, den Willen und unser Zusammenhalt in Beweis gestellt. Einer für Alle, Alle für Einer.

Ende der Vorrunde, Platz 1 in unsere C-Gruppe und mit 17 von 18 mögliche Punkten, gehen wir in die Rückrunde. Halbes Ziel erreicht, stolz auf alle Spieler und deren Einsatz. Doch ich weiss, dass es schwierig wird in der Rückrunde.

Runde 8 auswärts gegen Deitingen 1, starkes Spiel von unserem Gegner, doch wir sind stärker und gewinnen verdient 10 zu 14, unser bestes Team-Average. Runde 9 auswärts bei Ice Age, irgendwie läuft es nicht so wie wir uns das vorstellten und verlieren unser erstes Spiel mit 14 zu 10. Dementsprechend sind wir ein wenig deprimiert, wir alle haben nicht unser Bestes gegeben, aber gekämpft bis zum Schluss. Kopf Hoch Jungs! Nach 12 Runden haben wir 5 Punkte Vorsprung auf Deitingen 1, Ziel vor Augen und doch können wir uns nicht freuen. Den es scheint das Bern 1 den Ligaerhalt nicht schaffen wird? Wir hoffen und marschieren weiter unserem Ziel entgegen. Vorletzte runde auswärts gegen Brugg 2, eigentlich nur Formsache, doch die fehlenden Topspieler, die zu wenig trainierte Spieler, und unsere Gedanken an Bern 1, führten uns zum schlechten Spiel, den wir trotz allem noch ausgleichen können und so ein Entscheidungsspiel erzwingen können. Trotz Topbesetzung verlieren wir diesen spiel knapp, weil auch der Gegner Top spielte. Mit dem einen Punkt liegt nun alles in unsere Hand im Letzten Spiel.

Letzter spiel in der Saison 22/23 zuhause gegen Joker 2, wir geben alles, alle für Einer, Einer für alle. Mit Willen, sportlichen Einsatz und Teamgeist holen wir den Sieg und den 1. Platz in unsere Gruppe. Bravo Jungs, stolz auf euch alle, stolz dazuzugehören.

Euer Stv. Capitano Antonio

### **Bericht Captain Team 3:**

Bunt zusammengewürfeltes, neues Team 3, etliche neue gute bis sehr gute Spieler, gemischt mit Erfahrung und ein Mitglied, dass nie da war ..., somit zu 8. Reicht auch! Auch – Captain neu im Amt, so treten wir die Saison 22/23 an. Uns hat niemand auf dem Radar. Zu unbekannt die Leistungen.... Aussagen wie guckt Ihr mal was so geht, Ihr habt keinen Druck;



könnt unbeschwert aufspielen usw. ... spornen uns zusätzlich an. Dass unsere Gegner stark sind, haben wir einigermassen erwartet, als bekannt war, wer denn da so spielt. z. T. grosse Namen ... Schlappbach's, Cello Walpen, D.Gerber, Jimmy ... usw. Genau deshalb fühlen wir uns gefordert, herausgefordert, motiviert. Gruppensieger, jähhhh ... eher nicht, aber garantiert 2. Platz, das war vom Start weg mein kleines Geheimziel. Wurde auch unser Gruppenziel....

Von 7 Spielen in der Vorrunde inkl. einem Freilos gelang es uns gleich von Beginn weg stark aufzutreten. 2 Siege in folge ... Wimmis haben wir eingetütet, Morges 1 besiegt, wohlgemerkt trotz extrem Nervigem und Nervenaufreibenden Computer /Software komplett-Ausfall und sogar das Freilos überstanden. Es wurde versucht, mit viel Taktik und geschicktem Spieler-Einsatz, die eine oder andere Schwäche wettzumachen. Dann die erwartete Niederlage ... Runde 4 Madhouse da nütze alle Taktik nix haben uns aber gut und teuer verkauft. (man bedenke, dass wir aus Goodwill der Spielverschiebung zugestimmt haben, dies, obwohl gemäss SDA keine Verschiebungen erlaubt sind, wären wir nicht so grosszügig gewesen, evtl. wäre nichts geworden mit dem Madhouse Aufstieg wegen Forfait) (Anyway ... dank Compi-Ausfall und null Backup fast eine zweite Chance auf ein neues Spiel bekommen)

Runde 5, 6 und 7 holen wir wieder nach Bern, so der Team-Plan. Unser Ehrgeiz war geweckt. Runde 5 klares Sieg-Ergebniss. Zu 6.... (gibt weiche Beine.... 300 Punkte Vorsprung und es nicht nach Hause gebracht Toll Coach....) Runde 7 viel Zug im Lokal auf dem Bauernhof (Heizlüfter und leichte Pfeile keine gute Combo, auch der Empfang mit Konsumationshinweis hat nicht gerade beflügelt). Ging daneben.

Auf in dir Rückrunde.

Das können und wollen wir besser machen. Ganz kurz und knapp!

Alles gewonnen.... Als einziges Team in der Gruppe mit viel Taktik sogar die extrem starken Liga-Aufsteiger geschlagen. Wieder war enorm viel Taktik, viel Können, viel Motivation, viel Teamspirit, viel geile Darts, viel Flüssiges im Spiel.... Ziel zu 100 % erreicht. Für den Aufstieg hat es dank den Mädis in der Gruppe nicht gereicht — hätte auch so nicht gereicht, haben ein Poulet im Stall ... !?!

Wünsche mir das es genauso weiter geht.... Wir können und wollen auch um einen allfälligen Aufstieg spielen.

Ich danke allen ganz herzlich Ihr supi Team 3 könnt alle Stolz auf euch sein. Merci.... Lücku, Ralf, Jonas, Mätthu, Nicola, Janick, Lorenz. Ich bin stolz ... auf euch und mich ...

Hat mir immer und jederzeit riesigen Spass gemacht mit euch ... allzeit good Darts....

- **Genehmigung Jahresrechnung und Revisorenbericht / Entlastung des Vorstandes**

Die Jahresrechnung 2022/2023 wird den anwesenden Mitgliedern von Kassier, Pascal Koller, in schriftlicher Form abgegeben. Das Clubvermögen beläuft sich per 30.04.2023 auf CHF 19'999.14 Die Erfolgsrechnung zeigt bei einem Ertrag von CHF 22'078.45 und einem Aufwand von CHF 21'738.31 einen Gewinn von CHF 340.-



Pascal Koller weist mit grossem Dank an Frans De Vries darauf hin, dass dieser vor einigen Jahren eine Inventarversicherung für den Verein abgeschlossen hat. Der Wasserschaden vom Februar 2023, bzw. die Kosten für die Instandstellung der Folgeschäden (Ersatz des Bodens / Diverse Malerarbeiten / Installation Podest) in Höhe von CHF 22'815.85 wurden vollumfänglich von dieser Versicherung übernommen.

#### Revisorenbericht

Die Revision fand am 6.Mai und 22.Mai statt. Die Revisoren haben die Jahresrechnung 2022/2023 geprüft und empfehlen der Hauptversammlung die Jahresrechnung 2022/2023 zu genehmigen. Sie verdanken die umfangreiche, zuverlässige und genaue Arbeit des Kassiers. Der schriftliche Revisorenbericht wird dem Kassier ausgehändigt.

#### **Beschluss:**

- Die Hauptversammlung genehmigt die vorliegende Jahresrechnung 2022/2023
- Die Hauptversammlung nimmt zur Kenntnis, dass das Vereinsvermögen per 22.Mai.2023 19'999.14 CHF beträgt.
- Der Revisorenbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- Dem Vorstand, insbesondere dem Kassier, wird Décharge erteilt.  
28 Stimmen

#### • **Wahlen / Neuwahlen**

An der heutigen Hauptversammlung sind folgende Neuwahlen zu tätigen: -

Die folgenden Vorstandsmitglieder stehen zur Wiederwahl:

Javier Suarez, Richard Ziebold, Jan Fluri, Reto Sigrist, Marco Da Silva Lopes, Pascal Koller

#### **Beschluss:**

Somit setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Reto Sigrist	Präsident
Javier Suarez	Vize-Präsident
Pascal Koller	Kassier
Richard Ziebold	Beisitzer
Jan Fluri	Sekretär
Marco da Silva Lopes	Captain Team 2

Die Revisoren sind: Javier Suarez, Adrian Brechbühl

Adrian Brechbühl wird Revisor 1 Janic Lombriser stellt sich zur Wahl.

Javier Suarez wird von seinem Amt befreit.





- **Vereinsanlass 50 Jahre DC Bern**

Reto Sigrist, erklärt den Anwesenden, dass die gesamte Planung und Umsetzung des Vereins-Anlasses vom Samstag, 17. Juni 2023 soweit fast abgeschlossen sind und sich das gesamte OK auf alle Teilnehmenden freut. Auch wird nochmals betont, dass leider nicht alle neuen Mitglieder eingeladen (aus organisatorischen Gründen) werden konnten. Irgendwo musste mal eine Linie gezogen werden. Das OK und der Präsident bitten die betroffenen nochmals um Entschuldigung.

- **Aktivenversammlung, Termin sowie Einteilung der Teams**

Termin für die Aktivversammlung ist der Montag 26. Juni 2023

Richard Ziebold und Javier Suarez haben sich intensiv mit der Statistik der einzelnen Spieler befasst. An der Aktiven-Versammlung wird näher auf die einzelnen Punkte eingegangen.

- **Trainingsgestaltung / Turniere**

Reto Sigrist weist darauf hin, die Trainingsblätter wieder intensiver zu nutzen.

Javier Suarez gibt die Daten für unsere kleinen Turniere bekannt. Ziel ist es die Turniere nicht zu gross und umfangreich zu Gestalten. Ziel ist es die neuen Spieler an Wettkampfbedingungen heranzuführen. Gespielt wird im Modus Round Robin.

Modus kann an Anzahl Teilnehmer am Turniertag spontan angepasst werden.

- **Mitgliederbeiträge und Budget 2023/2024 / Genehmigung**

Das Budget 2023/2024 wurde vom Kassier zusammen mit der Jahresrechnung verteilt. Er informiert, dass sich seine Praxis bei der Budgetierung bewährt hat. Aufwände werden grosszügig und Erträge minimal budgetiert. Die voraussichtlichen Erträge belaufen sich auf CHF 20'850.00 und die Aufwände auf voraussichtlich CHF 28'010.00 Dies würde einen voraussichtlichen Verlust / Gewinn von CHF 7160.00 ergeben.

Aufgrund des präsentierten Voranschlages beantragt der Vorstand, die Mitgliederbeiträge wie bisher, bestehen zu lassen (Aktivmitglieder CHF 140.00, Passivmitglieder CHF 35.00)

**Beschluss:** ( )

- Die Hauptversammlung genehmigt das vorliegende Budget 2023/2024, welches bei einem Aufwand von CHF 28'010.00 und einem Ertrag von CHF 20'850.00 einen Verlusts / Gewinns von CHF -7160.00 vorsieht.
- Die Mitgliederbeiträge für die Saison 2023/2024 werden auf CHF 140.00 für Aktivmitglieder und CHF 35.00 für Passivmitglieder festgesetzt.
- Der Kassier wird mit dem Vollzug, insbesondere dem Inkasso der Mitgliederbeiträge beauftragt.





Eine Anmerkung:

Antonio Benedetto Carechino regt an, die Mitgliederbeiträge zu erhöhen, Er ist der Meinung, dass die Mitgliederbeiträge nicht im Verhältnis zu der Gegenleistung (Grosses Lokal, Trainings Montags und Mittwochs, Barbetrieb, etc) zu tief sind. Der Vorstand wird dieses Anliegen prüfen und gegebenenfalls zuhanden der nächsten GV eine entsprechende Erhöhung vorschlagen.

- **Mitgliederkartei / Kenntnisnahme der Mutationen**

Aufgrund der Statuten ist der Vorstand für die Aufnahme, Ausschlüsse und Mutationen in der Mitgliederkartei verantwortlich. Die Hauptversammlung wird informationshalber über die Ein- und Austritte, Ausschlüsse und die Mutationen der Mitgliederkartei informiert.

Vereins-Eintritte

Aktive: Sandro Affentranger Jurii Deschenko, Julian Feuz, Stefan Knecht, Simo Fabian Nirrko, Thomas Schürch, Marco Fazio

Passive:

Patrick Leichtnam, Simon Scheidegger, Simon Gfeller, Felix Mühlematter, Jens Bircher

Vereins-Austritte

Kristan Pol, Lars Freiburghaus, Heinz Megert

Ausschluss

Tom Conrad,

Auf die Saison 2023/2024 hin umfasst die Mitgliederkartei 32 Aktivmitglieder mit Lizenz, 52 Passiv- und 6 Ehrenmitglieder (Total 67 Mitglieder)

**Beschluss:**

Die Hauptversammlung nimmt von den vorstehenden Mutationen in der Mitgliederkartei Kenntnis.

**Verschiedenes**

**Twint:** Pascal Koller informiert, dass die Abrechnung mit Twint- und Barzahlungen sowohl für die Erstellung der Abrechnung im Lokal wie auch für die Verbuchung in der Buchhaltung einen grossen Mehraufwand bedeuten würden. Ebenfalls orientiert er, dass bei Twint-Zahlungen eine Transaktionsgebühr von 2.5% des bezahlten Betrages an RaisNow (Transaktuer von Twint-Zahlungen) bezahlt werden muss. Der Kassier erkundigt sich bei den Anwesenden, ob es zukünftig möglich wäre, nur noch via Twint zu bezahlen. Aufgrund der Rückmeldung der Anwesenden kann festgehalten werden, dass zukünftig das Barinkasso grundsätzlich auch Bargeldlos, bzw. nur mit Twint-Zahlungen möglich wäre. Pascal Koller versichert den Anwesenden, dass er und der



Vorstand aufgrund dieser Ausgangslage weiterhin prüfen werden, ob das Barinkasso von Bargeld auf Twint-Zahlungen mit den nötigen Anpassungen des Inkassoprozesses (Abrechnung, Verbuchung, etc.) umgestellt werden kann.

Abschlusscup fand am letzten Wochenende statt.

**Informationen zur Präsitung vom 8. Mai 2023 von Richard Ziebold:**

Meisterschaft wird neu mit nur noch einer A-Liga, einer B- Liga durchgeführt. Neu gibt es eine 1. Liga regional und C-Ligen

Swiss Open findet dieses Jahr in Kloten statt. Einzahlung sowie Turnierablauf läuft komplett über Dartconnect.

SM findet in Deitingen am 14./15. Oktober 2023 statt.

Der Liga Cup für 2024 ist noch nicht vergeben.

Aufgrund der Information von Richard Ziebold z.H. des SDA Vorstandes betreffend Teilnahmen für Personen mit Einschränkungen an SDA-Meisterschafts- und Turnier-Wettkämpfen muss neu auf dem Erhebungsblatt angegeben werden ob und wie ein Lokal zugänglich ist für Personen mit Einschränkungen. Weitere Abklärungen von Seiten der SDA laufen und zusätzliche Informationen über allfälliges weiteres Vorgehen werden frühestens bei der nächsten SDA-GV kommuniziert.

SDC Turnier in Thun fand statt. Aufgrund dessen schrieb die BZ einen Zeitungsartikel, ist Online nur mit Abo zu lesen.

Schluss der Hauptversammlung:

21:00 Uhr

Für das Protokoll  
Der Sekretär:

Jan Fluri